

PARADIES

KONZERTE

SA 05.10.2019

SO 06.10.2019

**PODIUMS-
DISKUSSION
SO 06.10.2019**

**HEILIG
KREUZ-KIRCHE
BERLIN**

Cantus Domus
Leitung:
Fahmi Alqhai
und Ralf Sochaczewsky



CANTUS DOMUS
junger chor berlin

Sprachen, Kulturen und Künste sind voll von Dingen, die Menschen unterschiedlicher Kulturen sich voneinander abgeschaut, einander beigebracht und mit Bekanntem vermischt haben. Begleitet von einer Podiumsdiskussion kontrastiert Cantus Domus zwei Beispiele arabisch-europäischen Kulturtransfers miteinander: Robert Schumanns »Das Paradies und die Peri«, ein Werk des romantischen Orientalismus, zieht seine Inspiration aus einem vagen Fremden, das sich in Bruchstücken und Missverständnissen äußert. Gemeinsam mit Fahmi Alqhai, der »Accademia del Piacere« und einem Ensemble aus syrischen und deutschen Musiker:innen präsentieren wir demgegenüber Werke der spanischen Renaissance. Hier treffen europäische und arabische Musiktradition unmittelbar aufeinander und historischer Kulturaustausch wird klanglich erlebbar.

[instagram.com/cantusdomus](https://www.instagram.com/cantusdomus)
twitter.com/cantusdomus
[facebook.com/cantusdomus](https://www.facebook.com/cantusdomus)
[youtube.com/cantusdomus](https://www.youtube.com/cantusdomus)

Mit freundlicher Unterstützung von

Konzerte

Sa, 05.10.2019 19:00

So, 06.10.2019 18:00

Podiumsdiskussion

So, 06.10.2019 16:00

»Wie klingt das Paradies? Musik, Identität und Kulturaustausch«

Programm

Robert Schumann »Das Paradies und die Peri« für Chor und Klavier, Musik der spanischen Renaissance

Heilig Kreuz-Kirche

Zossener Str. 65, 10961 Berlin

Tickets

16 € / 11 € erm. (zzgl. VVK-Gebühr)

bei allen Mitwirkenden und unter www.cantusdomus.de/tickets

Mitwirkende:

Cantus Domus, Fahmi Alqhai, Ralf Sochaczewsky, Sophie Klussmann (Sopran), Verena Usemann (Alt), Stephan Gähler (Tenor), Matthias Jahrmärker (Bass), Rami Alqhai (Viola da Gamba), Adrian Heger (Piano), Aeman Hlal (Arabische Geige), Mohannad Nasser (Oud), Romeo Natur (Darbuka), Miguel Rincón (Theorbe), Johanna Rose (Viola da Gamba), Julien Salemkour (Piano)



dirk-
heider
.de